

herzlich

Willkommen

An der

hello 21

**Die hello 21 von  
Lista Office LO**

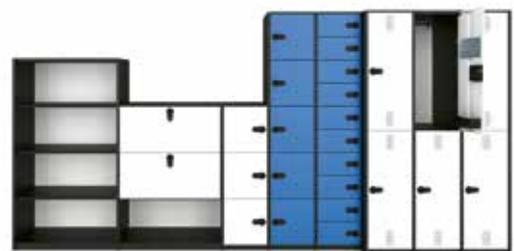
18 Marken an einer Messe

# LO



## LO Guard: Wächter mit drei Funktionen

Mit LO Guard haben wir ein sicheres und designstarkes System entwickelt, das in der Nutzung und im Unterhalt gleichermaßen überzeugt. Ob persönliche Gegenstände, Wertsachen, Geschäftsdokumente oder Kleidung – LO Guard bewacht Ihr Eigentum zuverlässig. Wählen Sie zwischen sechs verschiedenen Schliesssystemen und zahlreichen Farben.



[www.lista-office.com/loguard](http://www.lista-office.com/loguard)



# Herzlichen Dank!



Die Lista Office LO möchte an dieser Stelle ein grosses, dreifaches Dankeschön aussprechen:

Danke allen unseren Mitarbeitenden, dass sie durch ihren unermüdlichen Einsatz mitgeholfen haben, quasi aus dem Nichts unsere erste Hausmesse zu realisieren – und das neben dem Tagesgeschäft.

Danke an unsere Büromöbel-Geschäftspartner, die mit ihrem Kommen die hello 21 so schön abwechslungsreich und bereichernd gemacht haben, wie sie sich nun präsentiert hat.

Und last, but not least danke an alle Besucherinnen und Besucher, die uns durch ihr zahlreiches Erscheinen gezeigt haben, dass wir mit der Idee zur hello 21 richtig gelegen haben.

Für alle, die dabei waren, und ganz besonders auch für die, die nicht dabei sein konnten, geben wir auf den folgenden Seiten einen kleinen Einblick in die hello 21.



## LEADER SPECIAL zur hello 21

### Impressum

Magazin LEADER, MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9001 St.Gallen, Telefon 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, [leader@metrocomm.ch](mailto:leader@metrocomm.ch), [www.leaderdigital.ch](http://www.leaderdigital.ch) | Verleger: Natal Schnetzer | Redaktion: Stephan Ziegler (Leitung), [sziegler@metrocomm.ch](mailto:sziegler@metrocomm.ch) | Fotografie: Gian Kaufmann, zVg | Geschäftsleitung: Natal Schnetzer, [nschnetzer@metrocomm.ch](mailto:nschnetzer@metrocomm.ch) | Marketingservice/Abverwaltung: Fabienne Schnetzer, [info@metrocomm.ch](mailto:info@metrocomm.ch) | Abopreis: Fr. 60.– für 18 Ausgaben | Erscheinung: Der LEADER erscheint 9x jährlich mit Ausgaben Januar/Februar, März, April, Mai, Juni, August, September, Oktober, November/Dezember, zusätzlich 9 Special-Ausgaben | Satz: Béatrice Lang, [blang@metrocomm.ch](mailto:blang@metrocomm.ch) | Druck: Ostschweiz Druck AG, 9300 Wittenbach  
LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. ISSN 1660-2757



# Das Zepter selbst in die Hand genommen

**Christian Mehling ist CEO der Lista Office LO mit Hauptsitz in Degersheim und Produktionswerken ebenda, in Arnegg und in Volketswil. Da alle internationalen Büro- und Fachmessen coronabedingt ausgefallen sind, organisierte LO vom 20. bis 24. September auf dem Lista-Areal in Degersheim eine Messe mit dem Namen hello 21. Mit durchschlagendem Erfolg.**

**Christian Mehling, Sie haben mit der hello 21 kurzerhand selbst eine Messe organisiert, weil alle internationalen Fachmessen ausgefallen sind. An wen hat sie sich gerichtet und was gab es zu sehen?**

In unseren Produktions- und Lagerhallen in Degersheim organisierten wir eine 2500 m<sup>2</sup> grosse, viertägige Büromöbel-Ausstellung mit professionellen Messeständen. Ausgestellt wurden die verschiedensten Produkte unserer 24 Büromöbel-Geschäftspartner und von uns. Zu sehen waren multifunktionale Büroeinrichtungen vom Designtisch mit intelligentem Schliesssystem und farblich assortiertem Stuhl über schalldichte Sitzungs- und Telefonkabinen bis hin zu Spezialanfertigungen für besondere Kontroll- oder Überwachungsaufgaben. Unsere Zielgruppen waren bisherige und mögliche neue Kunden, die allesamt persönlich angesprochen und eingeladen wurden.

.....  
 «Die über 1000 Besucher zeigten, dass es für viele ein Bedürfnis war, Innovationen wieder «live» zu sehen.»  
 .....

**Wann hatten Sie die Idee zur hello 21?**

Die Idee einer gemeinsamen Messe entstand im Lockdown, als wir uns untereinander und mit den Kunden nurmehr online unterhalten konnten. Uns allen fehlte der persönliche Kontakt und der soziale Austausch. Diesen Austausch wollten wir durch die hello 21 wieder aufleben lassen.

**Und weshalb haben Sie dazu auch Mitbewerber eingeladen?**

Bei den Mitbewerbern handelte es sich ausschliesslich um Kooperationspartner, mit

denen wir am Markt seit Jahren erfolgreich zusammenarbeiten. Als Lista-Office-Gruppe verfolgen wir den Anspruch eines Gesamtanbieters, der den Kunden umfassende Lösungen unterbreitet. Für diese Strategie ist es selbstverständlich, dass wir für die vielfältigen Erfordernisse an moderne Büros mit den besten Marken der Branche dauerhaft zusammenarbeiten.

**Wie zufrieden sind Sie mit der ersten hello 21?**

Sehr zufrieden! Die mehr als 1000 Besucherinnen und Besucher brachten zum Ausdruck, dass es für viele Menschen ein echtes Bedürfnis war, Innovationen wieder «live» sehen, anfassen und ausprobieren zu können. Wir hörten allseits nur Positives. Nach diesen schönen Erfahrungen prüfen wir, solche Messen auch zukünftig auf die Beine zu stellen. Der Erfolg war einfach überwältigend.

**Wie war die Akzeptanz als 3G-Anlass?**

Die Corona-Auflagen waren streng, ermöglichten aber einen allseits sicheren und umgänglichen Besuch. Wir konnten wegen der Schutzauflagen zwar nur eine «B to B»-Messe veranstalten, wir sind aber froh, dass eine solche überhaupt möglich war. Sie fand bei unseren Geschäftspartnern und Kunden grossen Anklang.

**Was hat die Besucher vor allem interessiert?**

Starkes Interesse lösten designmässige und technische Innovationen, die neuen Arbeitswelten in den Büros der Zukunft sowie moderne Lösungen für das immer dynamischer werdende Büroumfeld aus.

**Wie waren die Feedbacks der Aussteller?**

Sie hatten Freude, endlich wieder Kunden



.....  
**Christian Mehling:**  
Ziel erreicht.  
.....

und Kollegen persönlich begrüßen und beraten zu dürfen. Soweit ich informiert bin, würden bei einer neuerlichen Durchführung alle Geschäftspartner wieder teilnehmen. Das zeigt, dass es ihnen bei uns gut gefallen hat.

**Wo sehen Sie die Vorteile einer physischen Messe gegenüber reinen Online-Angeboten?**

Einfache Standardmöbel können sehr wohl online bestellt werden. Wenn es aber um zukunftsorientierte Büroeinrichtungen und damit verbundene, ganzheitliche Lösungen geht, ist der persönliche Eindruck, das Ausprobieren, das Begutachten, das Anfasen sowie die Beratung vor Ort von besonderer Bedeutung. Insofern wird es, trotz online-Angeboten, weiterhin Ausstellungen und Messen geben. Deshalb führen wir an 14 Orten in der Schweiz auch entsprechende LO-Showrooms.

**Und was ist der Vorteil einer «Hausmesse» gegenüber der Präsenz an einer Fachmesse?**

Hier in Degersheim konnten wir unseren Kunden auch einmal die Produktion und unsere eigenen Bürowelten zeigen. Der Blick hinter die Kulissen – in unsere Büros, Sitzungsräume und Werkstätten – empfanden viele als äusserst lehr- und aufschlussreich. Die Idee der Messe war aber eine andere: Weil nirgendwo in Europa Fachmessen durchgeführt wurden, nahm die Lista Office LO das Zepter in die Hand. Das war das Einmalige und Spezielle an dieser Ausstellung.

**Wissen Sie schon, ob der Erstausgabe in Zukunft weitere folgen?**

Wir warten noch die Antworten unserer Kunden und Aussteller ab und schauen dann weiter. An uns soll es nicht liegen!

**Sie konnten Kunden, Geschäftspartner und Branchenkollegen monatelang nur per Bildschirm treffen. Wie wichtig war Ihnen persönlich, diese wieder einmal «live» zu treffen?**

Sehr wichtig, es war der ausschlaggebende Punkt, die Messe überhaupt auf die Beine zu stellen. Das Ziel wurde vollends erreicht. Zudem konnten viele Kunden ohne lange Anreise bei uns wie auch bei unseren nationalen und internationalen Geschäftspartnern vorbeischaun. Schneller und näher geht es nicht. Zumal hier in der Ostschweiz üblicherweise keine Büro-Fachmessen angeboten werden.

**Lista Office LO hat ihre eigenen Büros als Anschauungsobjekte ausgestaltet und zeigt damit die Bandbreite des Angebots. Können Interessierte nach wie vor in Degersheim neue Bürowelten in Echt erkunden, auch wenn die Messe nun vorbei ist?**

Jederzeit! Wir freuen uns über jeden Besuch. Wer interessiert ist, soll uns kontaktieren und einen Termin mit uns vereinbaren. Unsere unterschiedlich ausgestatteten Bürowelten vermitteln viele Ideen. Gleiches gilt auch für unsere Showrooms. Sie können immer ohne Schwellenangst besucht werden.

«Als Lista-Office-Gruppe verfolgen wir den Anspruch eines Gesamtanbieters, der umfassende Lösungen unterbreitet.»



**Eine Frage beschäftigt mich noch: Wie sieht das Verhältnis Lista Erlen und Lista Degersheim genau aus – wenn ich richtig informiert bin, haben die beiden Unternehmen ausser dem Namen (und natürlich der Herkunft) nichts mehr gemeinsam, oder?**

Richtig, das ist so. Beide Unternehmen wurden durch die Familie Lienhard gegründet, aufgebaut, geführt und international verankert. Die Familie zog sich aber in den letzten Jahren aus beiden Unternehmen zurück. Die Lista in Erlen produziert vor allem Lager- und Betriebseinrichtungen. Wir entwickeln, produzieren und verkaufen als Lista Office LO Büromöbel sowie vollends ausgestattete Büros.

«Unsere Showrooms können auch nach der Messe jederzeit ohne Schwellenangst besucht werden.»



# Leuchtende Statements: Alphabet of Light



**Artemide und Lista Office LO verbindet nicht nur der hohe Anspruch an Design und Funktionalität in der Ausstattung moderner Büros: Beide Partner sind innovative Zukunftsgestalter, die sich der Verantwortung für Mensch und Umwelt verschrieben haben. Auf der hello 21 präsentierte Artemide visionäre Lichtsysteme wie Alphabet of Light, die unsere Lebens- und Arbeitsqualität nachhaltig verbessern.**

Mit Licht Botschaften zu kommunizieren – diese Vision inspirierte die Bjarke Ingels Group zur Entwicklung des Beleuchtungssystems Alphabet of Light. In Zusammenarbeit mit Artemide ist aus dieser Idee ein innovatives modulares Lichtsystem entstanden.

Aus unterschiedlichen Grundelementen lassen sich verschiedenste Formen kreieren. Ob Buchstaben, endlose gerade oder geschwungene Lichtstrukturen, einzelne lineare oder kreisrunde Elemente, Alphabet of Light folgt der Architektur und der Funktionalität der Räume und gestaltet diese individuell und emotional. Die Leuchtmodule sind frei kombinierbar und verschmelzen durch elektromagnetische Verbindungsstücke zu schattenfreien Einheiten, die absolut homogenes Licht mit hohem Wirkungsgrad abgeben.

Das patentierte System besteht aus innovativen Materialien mit exzellenten optischen

Eigenschaften. Ein dünner zentraler Aluminiumkern trägt zwei LED-Leisten, die ihr Licht an die gegenüberliegenden Seiten abgeben. Die Durchlässigkeits- und Reflexionswerte der Materialien wie auch die Geometrie der Innen- und Aussenflächen sind so ausgelegt, dass sie eine absolut gleichmässige Lichtverteilung gewährleisten, ohne dass das technische Herzstück des Elements wahrgenommen wird.

So entstehen endlose homogene Lichtstrukturen, die sich jedem Raum anpassen. So spielerisch leicht sich mit Alphabet of Light Botschaften kreieren lassen – so einfach ist die Installation. Maximale Flexibilität und unkomplizierte Anwendung zeichnen das Lichtsystem aus. Die gesamte Konfiguration oder einzelne Modulgruppen sind dimmbar oder können individuell per Artemide-App gesteuert werden. Mit dem «Alphabet of Light»-Konfigurator, der auf der Artemide Website hinterlegt ist, können

auch komplexe Konfigurationen komfortabel geplant werden.

Alphabet of Light steht für mutiges Design verbunden mit visionärer Technologie und schafft ein Licht, bei dem Menschen sich wohlfühlen – ein zentraler Aspekt für die Arbeitswelt der Zukunft.

## Artemide®

**Artemide Illuminazione S.A.**

Albulastrasse 60  
CH-8048 Zürich  
+41 43 268 27 27  
info@artemide.ch  
www.artemide.com

Themen der Zukunft sind Desk Sharing, Teamwork und agiles Arbeiten unabhängig von Zeit und Ort. Um effizient und produktiv zu arbeiten, sind die passende Umgebung und das entsprechende Equipment wichtig. Dazu gehören flexible Arbeits- und Präsentationstools sowie neue Büro- und Raumkonzepte.



Link zum Video



Link Flyer & Datenblätter

# Workplace Management: smart und effizient mit iotspot

iotspot ist eine Smart-Workspace-Plattform und gibt Auskunft über die Belegung von Schreibtischen und Räumen, die Kapazität, das Klima und die Büronutzung. Als Arbeitsplatz-Buchungssystem ermöglicht sie smartes Desk Management. Die IoT-gestützte Hardware funktioniert über Plug & Play und muss nicht in ein IT-System integriert werden. Facility Management und Human Resources nutzen die Plattform zur Optimierung von Kapazitäten. Die Anwender bedienen das System per App als zentrale, intuitive Bedieneinheit.

Ob Co-Working-Space oder Grossraumbüro: Die flexible Wahl des Arbeitsplatzes soll neben der Kostenminimierung auch den Austausch der Mitarbeiter fördern und die Produktivität steigern. Der Ruf nach smarten Workspace-Systemen wie iotspot ist gross – integriert in eine DESK-Steckdosenleiste wird die nötige Energieversorgung direkt bereitgestellt.

## Auf den Punkt gebracht bedeutet das:

- iotspot ermöglicht eine neue Bürokultur für Arbeitnehmer: App, Zonen buchen, Kollegen finden, navigieren
- iotspot garantiert die Optimierung für Facility Management
- iotspot macht aus einem festen Arrangement von Sitzplätzen und Arbeitsbereichen einen kollaborativen Begegnungsort mit flexibler Flächenorganisation
- iotspot macht Gebäude transparent in Echtzeit: Wo sind freie Flächen zum individuellen Arbeiten? Wo können Teamzonen ausgewiesen werden? Jeden Tag können Kapazitäten neu aufgeteilt werden
- iotspot ändert Unternehmenskultur und übersetzt diese Änderungen in Abläufe. Das Büro wird zur Begegnungsfläche, die modular skaliert werden kann

## Die Vorteile von iotspot:

- schnelles und einfaches Setup
- einfache Implementierung für IT und Facility Management
- intuitive App
- informative Facility Dashboards
- keine Einbindung ins Netzwerk notwendig



## MAX HAURI AG

Weidstrasse 16  
CH-9220 Bischofszell  
+41 71 424 25 25  
verkauf@maxhauri.ch  
www.maxhauri.ch



## Das war die hello 21

2500 Quadratmeter, 1000 Gäste, 18 Marken und vier Tage: Das sind die nüchternen Zahlen zur hello 21, die vom 21. bis 24. September 2021 bei Lista Office LO in Degersheim stattgefunden hat. Was die Zahlen nicht ausdrücken können: Die tolle Stimmung, die bei Gastgebern, Ausstellern und Besuchern herrschte. Man spürte förmlich, wie sich alle freuten, wieder einmal an einer richtigen Messe teilnehmen, sich persönlich austauschen und die neusten Büromöbeltrends live erleben zu können.



## nate = Natur + Technologie

**Mit modernster Formholztechnologie und Fertigungstechnik gelingt Brunner eine Möbelserie mit wegweisender Material-Synthese: nate verbindet Eichen- bzw. Buchenholz auf raffinierte Weise mit einer intelligenten Zargenkonstruktion aus 100 Prozent Recyclingkunststoff. Diese Möbelserie ist mehr als die Summe ihrer Teile.**

Das Resultat sind 13 bemerkenswert leichte und doch stabile Elemente, bestehend aus Tischen, Stühlen, Hockern und Bank. Sie sind prädestiniert für den Einsatz in Gastronomie, Business, Pflege und öffentliche Umgebungen. In die jeweilige Architektur ordnet sich das zurückhaltende nate-Design harmonisch ein.

Herzstück und Ursprung der innovativen Produktfamilie ist der moderne Holzstuhl nate: von praktischer Funktionalität (pflegeleicht, geringes Eigengewicht, stapelbar) und vorausschauend nachhaltig (nachwachsende Rohstoffe, Recyclingmaterial, sortenrein trennbar, vollständig rezyklierbar).

Seine klare Formgebung folgt einer organischen Linienführung: Die Stuhlbeine aus solidem Massivholz sind vorne leicht angeschrägt und hinten mit einem sanften, natürlichen Schwung versehen. Dieser findet

sich auch in den bemerkenswert dünnen, auf 6mm gearbeiteten Kontaktflächen an Sitz und Rücken wieder und stellt den hohen Sitzkomfort sicher.

Ausschliesslich die Holzelemente haben Körperkontakt, während der grosszügige Kunststoff-Zargenrahmen sie trägt, umspielt und mit ihnen fusioniert. Die daraus resultierende prägnante Ästhetik zieht sich durch die sechs weiteren nate-Komponenten und ihre nate s-Stahlversion.

nate s-Stühle, -Hocker, -Tische und -Bank ersetzen alle Kunststoffelemente sowie Armlehnen, Tisch- und Stuhlbeine aus Massivholz mit einem Rahmen und Gestell aus schlankem, ausgelasertem Stahlrohr mit ökologischer Pulverbeschichtung. Das präzise, puristische Design verleiht den nate s-Möbeln eine besonders feinsinnige, zeitlose Anmutung.



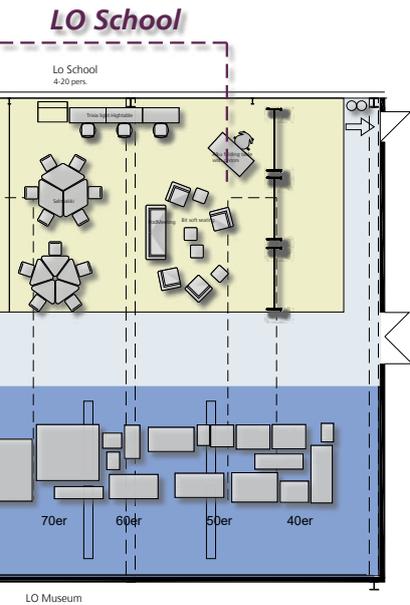
### Brunner AG

Gewerbestrasse 10  
CH-3322 Schönbühl  
+41 31 932 22 32  
info.ch@brunner-group.com  
www.brunner-group.com









# Willkommen bei den LO-Bürowelten

**Auch wenn die hello 21 nun vorbei ist: Lista Office LO hat ihre eigenen Büros als Anschauungsobjekte ausgestaltet und zeigt damit die Bandbreite ihres Angebots. Interessierte können so jederzeit in Degersheim neue Bürowelten erkunden.**

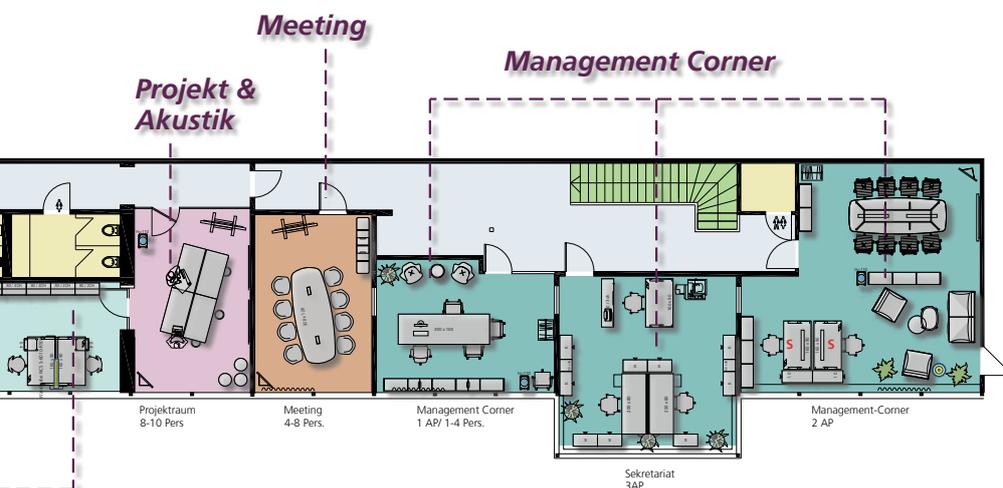
Die Theorie ist das eine, die Praxis das andere. Und so ist es für Lista Office LO nur folgerichtig, dass sie alle Arbeitsplätze mit eigenen Produkten und solchen von Büromöbel-Geschäftspartnern ausgestattet hat. Dabei wurde darauf geachtet, dass möglichst viele unterschiedliche Erzeugnisse in möglichst unterschiedlichen Settings im Einsatz sind. Dies aus gutem Grund: Kunden können jederzeit die Büros besuchen und so direkt erleben, wie sich die LO-Produkte im täglichen Leben bewähren.

Wer interessiert ist, kann sich bei Lista Office LO melden und einen Termin vereinbaren.

Die unterschiedlich ausgestatteten Bürowelten vermitteln viele Ideen. Gleiches gilt auch für die 14 LO-Showrooms in der Schweiz. Sie können immer ohne Schwellenangst besucht werden.

LO-Showrooms finden Sie in Basel, Bern, Degersheim, Fribourg-Matran, Genf, Lausanne, Le-Mont-sur-Lausanne, Luzern, Neuchâtel, St.Gallen, Triesen FL, Winterthur und Zürich (2x).

Termine können Sie über [lista-office.com](http://lista-office.com) oder unter 0800 633 642 (kostenlos) vereinbaren.



## Lista Office LO

Alfred Lienhard Strasse 2  
CH-9113 Degersheim  
+41 71 372 52 52  
[info@lista-office.com](mailto:info@lista-office.com)  
[www.lista-office.com](http://www.lista-office.com)



## Framery Pods bieten die optimale Lösung für Hybridarbeitsplätze

Framery engagiert sich dafür, dass Büros auf der ganzen Welt mit den notwendigen Technologien für den Erfolg und die Zufriedenheit der Mitarbeiter ausgestattet sind. In diesem zunehmend virtuellen Zeitalter zählen die Framery-Pods zu den wichtigsten Lösungen.

Mit der Zunahme von Videokonferenzen und hybriden Arbeitsformen decken die akustisch wirksamen Pods den Bedarf an Privatsphäre, die es den Mitarbeitern ermöglicht, unabhängig vom jeweiligen Standort reibungslos zusammenzuarbeiten.

Wie führende Unternehmen auf der ganzen Welt festgestellt haben, werden sich die langfristigen Auswirkungen der Pandemie nur durch ein Zusammenspiel von Produkten bewältigen lassen, die für den Erfolg des hybriden Arbeitsmodells erforderlich sind. Hierzu gehören Lösungen für den Arbeitsplatz, welche die virtuelle und persönliche Zusammenarbeit, sowie die Konzentrationsarbeit unterstützen. Laut einer Studie von Framery wird der geschätzte Anstieg für Videokonferenzen bis zu 500 Prozent betragen. Dementsprechend gaben 71 Prozent der Befragten an,

dass ihre Büros gegenwärtig nicht für diesen Anstieg gerüstet sind und neue Räume für Videoanrufe geschaffen werden müssen.

Framery untersucht weiterhin Möglichkeiten, wie ihre Pods diesen neuen Normen gerecht werden können. Das Büro wird weiterhin seinen Stellenwert behalten, allerdings ist davon auszugehen, dass Mitarbeiter nun seltener persönlich zu externen Geschäftsmeetings anreisen werden. Dank Videokonferenzen können Unternehmen ihre Geschäftsbeziehungen aufrechterhalten, ohne dass die Mitarbeiter gezwungen sind, für Besprechungen so viel zu reisen, wie sie es früher getan haben.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.frameryacoustics.com](http://www.frameryacoustics.com)



**framery**

SERIOUS ABOUT HAPPINESS

**Framery Oy**

Patamäenkatu 7

FI-33900 Tampere

+358 40 7799 404

[info@frameryacoustics.com](mailto:info@frameryacoustics.com)

[www.frameryacoustics.com](http://www.frameryacoustics.com)





## Martela: a family business founded in 1945



Many companies are now thinking hard about what kind of working life we will return to after the state of emergency is over. The current workplace may no longer serve employees' needs at all, and companies may be required to provide a modern workplace very soon.



According to Martela's surveys, more than half of knowledge workers say that their work is interrupted at least quite often. Phone calls, online meetings and discussions held at workstations particularly cause disturbance.

Martela's PodBooth is proven to be the best phone booth on the market according to the ISO 23351-1 standard. «Our aim, right from the very beginning, was to design a product with a world-class acoustic rating. After all, from the customer's point of view, this is the most important characteristic and the reason why phone booths are needed at all. PodBooth and the entire Pod product family are designed to serve the needs of modern work, where it is important to find a balance between privacy and community. People will return to their offices to seek inspiration from encounters once suitable facilities have been provided for various tasks,» says Kari Leino, VP Brand & Design, Martela.

The extensive Pod product family includes phone booths, meeting modules, workstations and other furniture. PodBooth is ideal for taking calls, whereas PodBooth Meeting provides a quiet space for small groups to meet in peace. Martela's newest addition PodBooth Duo is perfect for parties of two. The design of the product family focused heavily on usability, details and finishing touches, and last year PodBooth, designed by Design Studio o4i, received the internationally respected Red Dot Design Award.

### **Martela is a family business founded in 1945**

We design and manufacture user-driven workplaces and learning environments where different kinds of spaces support individual ways of working and learning. We believe that an inspiring environment increases the joy of work, comfort, wellbeing and productivity.

Throughout our existence we have undergone a transformation from being a furniture manufacturer to becoming a partner for developing workplaces and learning environments.

In 2020, Martela's revenue was 88,4 million euros and it employed an average of 451 people.

## Martela

### **Martela**

Takkatie 1, PO Box 44  
FI-00371 Helsinki  
+358 10 345 50  
export@martela.com  
www.martela.com





© Vitra

## Was muss das Büro jetzt bieten?

Mit dem Club Office Konzept gelingt Vitra der Spagat zwischen Homeoffice und Büro.

Seit Jahrzehnten begleitet Vitra den Wandel am Arbeitsplatz mit Produkten und Bürokonzepten für veränderte Arbeitsbedingungen – welche durch die Pandemie erneut infrage gestellt wurden: Wo möchte ich arbeiten? Wie nutzen wir ein Büro? Ist das bestehende Arbeitsumfeld noch zeitgemäss? Als Antwort auf diese Fragen hat Vitra das Club Office konzipiert. Mit dem neuen Konzept werden das Miteinander und der Austausch der Arbeitskollegen und -kolleginnen in den Büroräumen gefördert, während es gleichzeitig als Ergänzung zum Homeoffice dient.

Um dem hybriden Wesen heutiger Arbeitsformen gerecht zu werden, ist das Club Office in drei Bereiche unterteilt: öffentlich, halb-öffentlich und privat. Diese Bereiche ergänzen einander und bieten unterschiedliche Umgebungen für unterschiedliche Aufgaben. In den öffentlichen und halböffentlichen Bereichen hat das Analoge Vorrang: Persönliche Begegnung steht über virtuellem Austausch.

Im öffentlichen Bereich treffen die Mitglieder, also Mitarbeitende aus allen Bereichen

und externe Partner, spontan aufeinander. Hier kommen bequeme, einladende Möbel wie die Sofasysteme Soft Work oder Alcove Plus, beide von Ronan und Erwan Bouroullec entwickelt, zum Einsatz. Soft Work kombiniert die Merkmale eines Sofas mit der für Arbeitsumgebungen notwendigen Funktionalität und Ergonomie; mit praktischen Tischflächen, Steckdosen und Ladestationen. Das archetypische Sofa Alcove steht für moderne, wohnliche Bürolandschaften und ist eines der ersten Beispiele von Sofas mit mikroarchitektonischer Qualität, die in Open Space Offices einen Rückzugs- oder Besprechungsraum bieten.

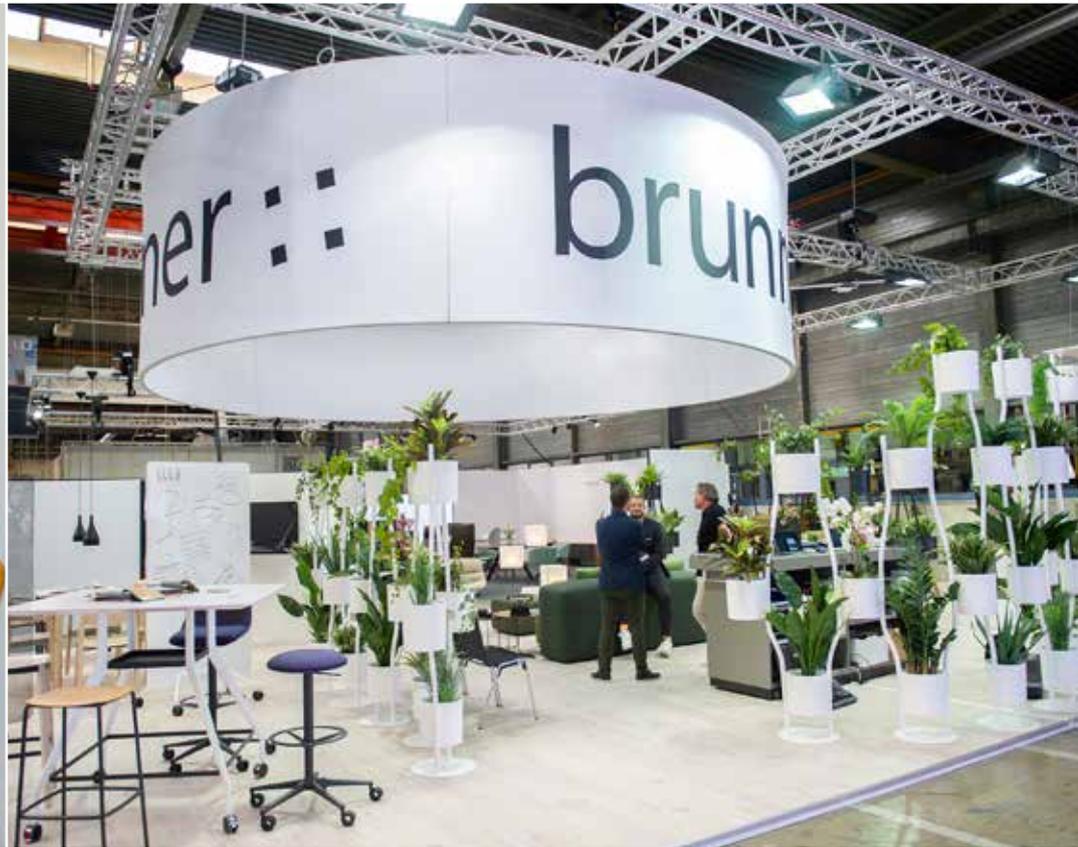
Der zweite, halböffentliche Bereich ist der formellen Zusammenarbeit gewidmet. Mitglieder kommen geplant in buchbaren Räumen zusammen, um an Projekten zu arbeiten. Dennoch ist Agilität gefragt, dank flexibel einsetzbaren Möbeln wie Dancing Wall, Stool Tool und Tip Ton kann ein Raum schnell und einfach umgebaut werden. Diese Umgebung ist konzipiert für Workshops und produktive Teamarbeit.

Ein dritter, privater Teil des Club Office besteht aus Arbeitsplätzen, an die man sich zurückziehen kann – aber er inkludiert auch das Homeoffice, das sich für viele im letzten Jahr für konzentrierte Einzelarbeit als geeignet erwiesen hat. Die Fernarbeit und mit ihr ein gut ausgestattetes Homeoffice sind deshalb integrativer Bestandteil der Club Office Idee.



# vitra.

**Vitra International AG**  
 Klünenfeldstrasse 22  
 CH-4127 Birsfelden  
 +41 61 377 00 00  
 info@vitra.com  
 www.vitra.com





## Die ganze Welt ist jetzt Büro!



**Arbeitsräume werden zunehmend prozess- und projektorientierter – activity based – gedacht und umgesetzt. Konzentriertes Arbeiten, Besprechungen, Präsentationen, informelle Begegnungen und teambasierte Projektarbeit erfordern unterschiedliche räumliche Gegebenheiten und dazu passendes Mobiliar.**

Jedes Szenario hat seine Berechtigung, seine Vor- und Nachteile. Daher ist die ideale Arbeitsumgebung von heute multioptional und bietet die Möglichkeit, im Laufe eines Tages unterschiedliche Plätze aufzusuchen – je nach Grad der gewünschten Interaktion und Privatsphäre.

Hinzu kommt, dass das Arbeiten zuhause zunehmend zur Normalität wird. Experten rechnen damit, dass es zukünftig rund 40% der Gesamtarbeitszeit ausmachen wird. Die wenigsten von uns sind dafür richtig eingerichtet. Der Laptop am Esstisch oder auf dem Sofa ist bestenfalls eine Lösung für ein paar Stunden, nicht aber für zwei oder drei Arbeitstage pro Woche. Die wenigsten haben daheim den erforderlichen Platz oder gar ein eigenes Arbeitszimmer. Um auch im Homeoffice eine ergonomische Bildschirmarbeit zu ermöglichen, benötigen wir auch hier eine passende und wohnliche Tisch- und Stuhllösung. Girsberger bietet auch dafür

Antworten – und bringt als Spezialist für Massivholzverarbeitung durch den Einsatz dieses nachwachsenden Rohstoffes generell mehr Wohnlichkeit ins Büro.

Das Ende des fortschreitenden Wandels ist nicht absehbar. Das «neue Büro» ist mehr denn je ein Habitat, Abbild eines Wertekanons, Bestandteil der Kultur und markenbildendes Instrumentarium. Der Anspruch an die Büroästhetik steigt und für jeden Einzelnen das Bestreben, Arbeiten als Teil des Lebens nach individuellem Mass zu gestalten.

Girsberger bietet mit seinem Produktportfolio ganzheitliche Einrichtungslösungen – Sitzlösungen wie Drehstühle oder Konferenz- und Loungemöbel sowie auch geeignetes Mobiliar für das Arbeiten zuhause. Ein gemeinsamer Nenner ist der hohe Anspruch an Form und Funktion, an hochwertige Materialien, Langlebigkeit und Qualität.

Mit dem abgebildeten QR-Code gelangen Sie zu unserem Virtual Office. Überzeugen Sie sich davon, wie jedes denkbare Szenario mit Girsberger Möbeln realisiert werden kann.



## girsberger

**Girsberger AG**  
Bernstrasse 78  
4922 Bützberg  
+62 958 58 58  
mail@girsberger.ch  
www.girsberger.com

# Neue Anforderungen an moderne Arbeitsplätze

Smarte Schrankschliesslösungen von GANTNER sorgen für mehr Flexibilität und Effizienz.



Hybrid Working, Home Office und Arbeiten an geteilten Arbeitsplätzen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Es gilt, neue Formen der Zusammenarbeit zu entwickeln, in denen sich die Mitarbeiter sicher und wohl fühlen. Für Unternehmer bedeutet das: Teure Büroflächen können eingespart werden, gleichzeitig ist ein passendes Konzept als Antwort auf diese neuen Anforderungen gefordert.

Smarte Schrankschliesssysteme von GANTNER sind die Basis für diese neuen Formen der Zusammenarbeit. Sie ermöglichen die Umsetzung innovativer Nutzungskonzepte von Arbeitsplätzen, schaffen Platz und geben Sicherheit. Die Schrank-

schliesslösungen von GANTNER werden mittels Smartphone oder Mitarbeiterausweis bedient, sind intuitiv nutzbar, alarmgesichert und mit USB Ladeanschlüssen sowie einer LED Innenbeleuchtung ausgestattet. Das sorgt für eine hohe Akzeptanz. Gleichzeitig ist die Verwaltung wartungsfrei und ermöglicht eine zentrale Steuerung. So sparen Kunden Geld und Platz und sorgen gleichzeitig für mehr Sicherheit und Effizienz.

Zum Einsatz kommen die Schrankschliesslösungen überall dort, wo sichere Aufbewahrungsmöglichkeiten benötigt werden: bei Arbeitsplätzen, in den Büroetagen, in Umkleieräumen oder beim Empfang.



## Gantner

**GANTNER Electronic GmbH**

Bundesstrasse 12

AT-6714 Nüziders

+43 5552 33944

info@gantner.com

www.gantner.com

# Akustiklösungen für Teamarbeit und Konzentration im Open Space

Offene Bürolandschaften und hybride Zusammenarbeit sind heute der Standard. Damit in nur einem Raum verschiedene Tätigkeiten ausgeführt werden können, bietet PREFORM akustisch wirksame Mittelzonenlösungen.

Nach der ungestörten Ruhe zuhause im Homeoffice scheinen Drucker und Telefonate viel lauter zu sein als früher. Mit PREFORM können Sie verschiedene Arbeitszonen im Büro schaffen, die Konzentration und Kommunikation simultan ermöglichen.

### Von der Telefonbox zum Besprechungsraum

Der PREFORM Pod ist eine Telefonbox, die ideal für vertrauliche Telefongespräche und Videokonferenzen geeignet ist. Ausgestattet mit Tisch, Multimediaanschlüssen, Beleuchtung und integriertem Belüftungssystem schafft der Pod optimale Arbeitsbedingungen.

In Ergänzung dazu hat PREFORM mit Pre-space offene Besprechungsräume für Teams entwickelt, damit Ideen wachsen können, ohne andere abzulenken. Bildschirm und Elektrifizierungsmöglichkeiten machen die Teamarbeit noch produktiver. Schall wird effektiv absorbiert, sodass Gespräche nach aussen weniger verständlich sind. Zudem sorgt der modulare Aufbau dafür, dass Pre-space und der PREFORM Pod schnell einen neuen Platz im Büro finden, wenn der Raum sich an neue Anforderungen anpassen muss.



## PREFORM

**PREFORM AG**

Zunstrasse 11

CH-8152 Opfikon

+41 44 874 17 77

info@preform.ch

www.preform.ch





# Human Centered Workplace

## Zentrale Herausforderungen für Bürowelten

Bei aller Vielfalt der Branchen, Kulturen und Märkte: Die globalen Megatrends Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Gesundheit bilden weltweit den Hintergrund, vor dem sich die Konzeption zukunftsfähiger Bürowelten zu bewähren hat. Das erfordert, die Bedürfnisse, Talente und Fähigkeiten der Menschen in den Mittelpunkt zu rücken.



Die Essenz aus den unzähligen Studien, Konferenzen und internationalen Fallbeispielen zu Veränderungen der Arbeitswelt lässt sich in vier Themenbereiche zusammenfassen: Identität, Wohlbefinden, Zusammenarbeit und Sinnstiftung. Was auch immer bei der Planung einer Arbeitsumgebung entschieden wird, muss der Überprüfung dieser vier zentralen Aspekte des «Human Centered Workplace» standhalten. In letzter Konsequenz bedeutet dies einen Perspektivwechsel: von einer kosten- zu einer menschenorientierten Gestaltung der Arbeitswelten.

### Identität

Büroräume verkörpern das Selbstverständnis eines Unternehmens nach innen und aussen. Sie stellen emotionale Verbindungen her, inspirieren, motivieren und überzeugen. Dabei erfüllt die Gestaltung einerseits funktionale Aspekte und schafft andererseits Orientierung und Identifikation.

### Wohlbefinden

Menschen, die sich wohl- und wertgeschätzt fühlen, arbeiten produktiver. Doch was

macht den entscheidenden Unterschied? Von grosser Bedeutung sind Selbstbestimmung und Kreativität. Mitarbeiter, die ihre Aufgaben in diesem Selbstverständnis angehen können, sind gesünder, leistungsfähiger und entspannter.

### Zusammenarbeit

In Zeiten zunehmender Komplexität sind Unternehmen mehr denn je darauf angewiesen, das im Unternehmen verteilte Wissen effektiv zu bündeln und zu verknüpfen. Die grosse Mehrzahl von Innovationen entsteht im Austausch mit anderen. Durchdachte, ganzheitliche Raumkonzepte unterstützen die verschiedenen Kollaborationsformen und werden dadurch zu Erfolgsfaktoren.

### Sinnstiftung

Die architektonische Gestaltung kann mit viel Fingerspitzengefühl die sinnstiftenden Elemente der jeweiligen Unternehmensidentität transportieren. Raumkonzepte, Strukturen, Materialien und Formen können das gemeinsame «Warum» mit allen Sinnen erlebbar machen. Eine derartige Übersetzung

vermittelt jenseits der inhaltlichen Dimension Authentizität und Glaubwürdigkeit und ist von unschätzbarem Wert für die emotionale Bindung der Mitarbeiter.

Begreift und nutzt man Gestaltung im Sinne des «Human Centered Workplace», gewinnt man ein mächtiges Tool, um die Produktivität und damit den Erfolg langfristig zu sichern. Denn das Gefühl, mit dem gleichen Mindset für eine gute Sache einzutreten, befriedigt und mobilisiert enorme Energien.

## Wilkhahn

### Wilkhahn AG

Postgasse 17  
CH-3000 Bern 8  
+41 31 310 13 13  
info@wilkhahn.ch  
www.wilkhahn.ch

# NEW PERSPECTIVES

LINEAR SYSTEM by Thomas Bentzen



Muuto ist tief in den Traditionen skandinavischen Designs verwurzelt, welche sich durch langlebige Ästhetik, Funktionalität, Handwerkskunst und einen ehrlichen Ausdruck auszeichnen. Durch vorausblickende Materialien und Methoden sowie mutige, kreative Denkansätze entstehen neue Perspektiven auf skandinavisches Design. [www.muuto.com](http://www.muuto.com)



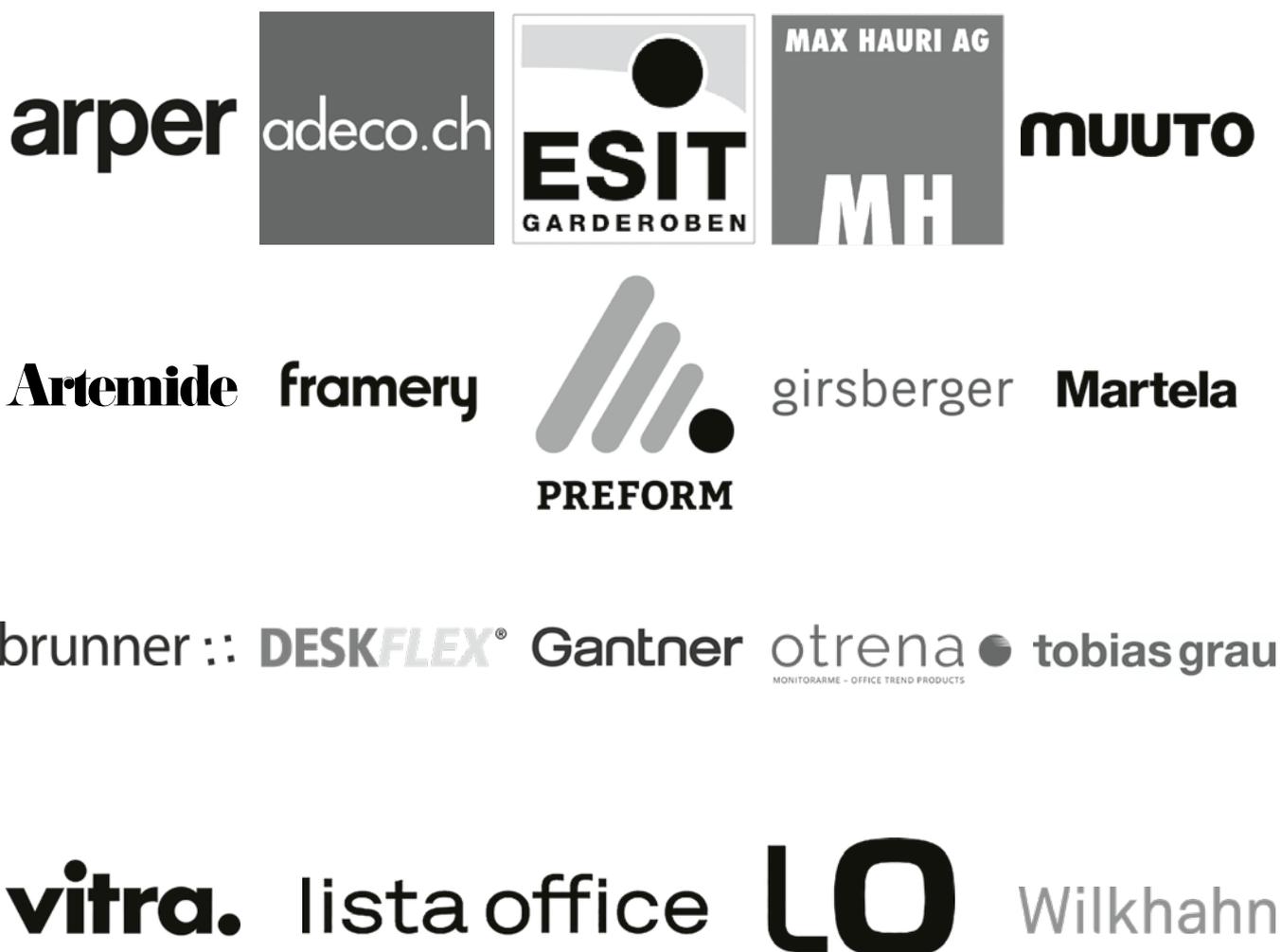
BASE HIGH TABLE by Mika Tolvanen



OUTLINE HIGHBACK by Andersen & Voil

# MUUTO

# Die Lista Office LO bedankt sich bei allen Partnern, welche die hello 21 möglich gemacht haben:



Lista Office LO  
Alfred Lienhard Strasse 2  
CH-9113 Degersheim

+41 71 372 52 52

info@lista-office.com  
www.lista-office.com